

1881 bis 2008

# DAS HOLZLAGER AUF DEM SÜDAREAL

2

Auf dem Südareal (Gemeindegebiet von Luterbach) entstand bereits zu Beginn des Fabrikbetriebs ein riesiges Holzlager zur Versorgung der Fabrik. Das Holz wurde zur Zelluloseproduktion benötigt und in der Fabrik verarbeitet. Das Südareal resp. das Holzlager wurde mit etlichen Kilometern Rangiergeleisen erschlossen und es entstanden Gebäude zur Holzverarbeitung, so zum Beispiel die Schälhalle.



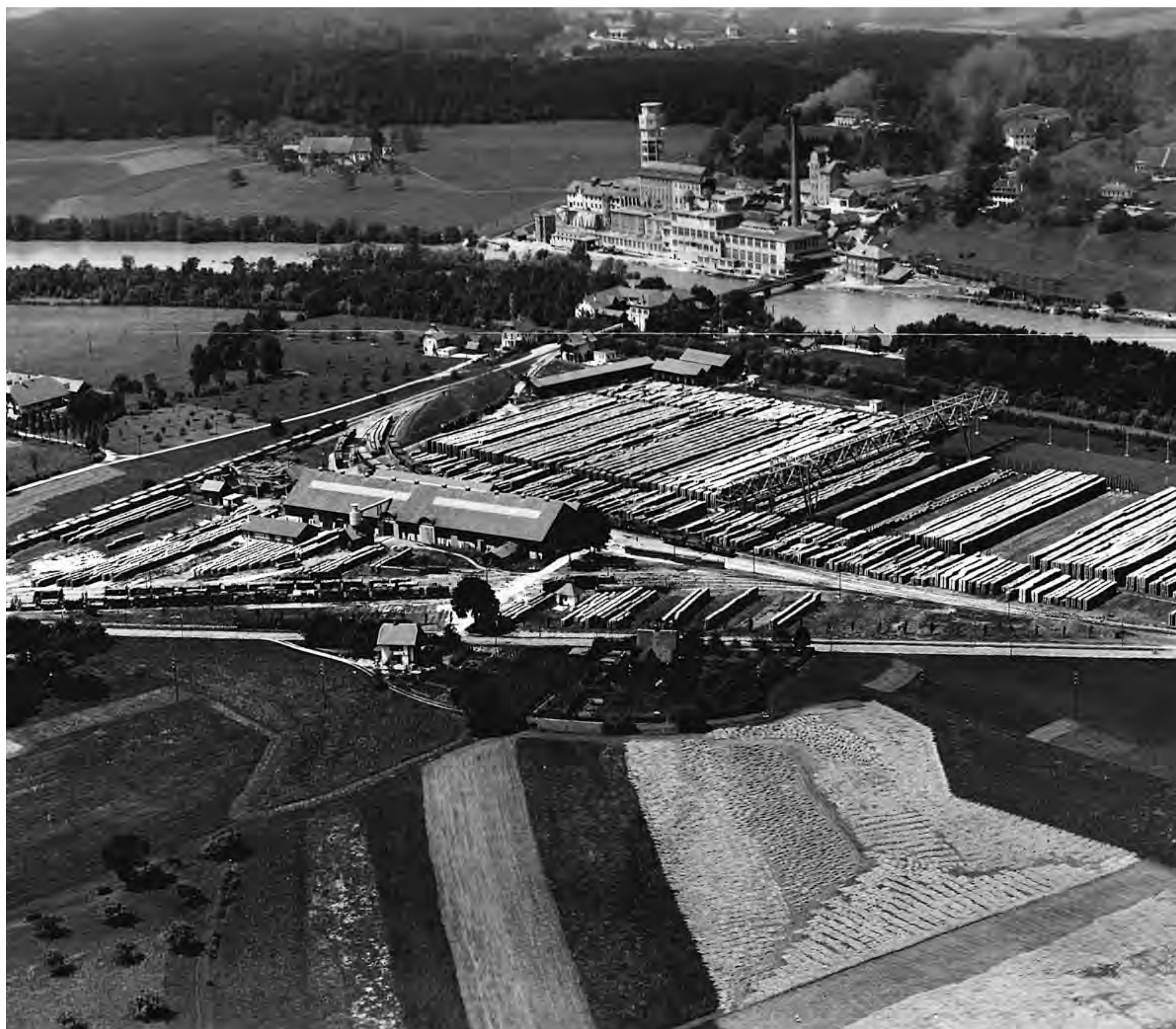
Der Holzverladekran



Holzplatz mit Schälhalle



Luftbilder von 1937



Fliegeraufnahme (Datum unbekannt)



Aufnahme aus dem Jahr 2002

Die Zelluloseproduktion benötigt sehr viel Holz. Dieses wurde anfangs im Bahnhof Luterbach auf Pferdefuhrwerke umgeladen und via Wylihofbrücke in die Fabrik transportiert. Um Kosten zu senken und die Arbeitsabläufe zu vereinfachen, entschloss man sich 1888, das Gelände mit einem Gleisanschluss zu erschliessen und eine 115 Meter lange Brücke zu erstellen. Schliesslich durchquerten über 15 km Rangiergeleise das Areal. Gemäss einer Broschüre stand 1973 auch der grösste Holzverladekran der Schweiz auf dem Holzplatz der Fabrik.

Die CA verarbeitete Fichten- und Buchenholz. Aus einem Ster Holz gewann man rund 170 kg Zellulose. Dazu wurden die Stämme zu Hackschnitzeln, die anschliessend in Kalziumbisulfat und Schwefeldioxid gekocht wurden, verarbeitet.



Späckmatthof mit Silhouette der Fabrik im Hintergrund



Cellulose Attisholz mit einem Schienennetz von über 15 km Länge



1948: Aufnahme vom Laugenturm Richtung Süden

1880 bis 2010  
Cellulose Attisholz

2010 bis 2015  
Planung Attisholz-Areal

2015 bis heute  
Uferpark

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

- 1 1881 bis 2008: Der Fabrikbetrieb
- 2 1881 bis 2008: Das Holzlager auf dem Südareal
- 3 1880 bis 2010: Eine kartographische Zeitreise
- 4 2000 bis 2008: Die Jahre des Wandels und Umbruchs

- 5 2011: Die Phase der Testplanung über das Areal
- 6 2012: Die Erarbeitung von Masterplänen
- 7 2015: Die Ansiedlung von Biogen
- 8 Impressionen zum Bau von Biogen und von Infrastrukturanlagen
- 9 Das Südareal entwickelt sich weiter

- 10 2015: Der Studienauftrag zum Aare-Uferpark
- 11 2016: Das Konzept des öffentlichen Uferparks
- 12 Impressionen zum Bau des Uferparks